

# Informationen zum Fernabsatzgesetz

950020 PSD HT 10/11

Stand 10/2011

## Präambel

Bei Verträgen über Finanzdienstleistungen hat das Kreditinstitut den Verbraucher im Rahmen eines organisierten Vertriebs- und Dienstleistungssystems vor Abgabe von dessen Vertragserklärung über das Kreditinstitut und die Produkte zu informieren. Die folgenden Informationen ergänzen die produktbezogenen Informationen in der Broschüre „Bedingungen“. Diese Broschüre liegt Ihnen vor bzw. kann in den Geschäftsräumen der Bank eingesehen werden; auf Verlangen wird sie ausgehändigt bzw. zugesandt.

Diese Informationen gelten bis auf Weiteres und stehen nur in deutscher Sprache zur Verfügung.

## Übersicht

- I. **Allgemeine Informationen**
- II. **Informationen zu den PSD Produkten**
- III. **Informationen über die Besonderheiten des Fernabsatzvertrages**

## I. Allgemeine Informationen

Name und Anschrift der Bank

Geschäftsstelle PSD Bank Hessen-Thüringen eG Mergenthalerallee 31-33 65760 Eschborn	Telefon Telefax E-Mail	06196 / 938 0 06196 / 938 199 info@psdbank-ht.de
--	------------------------------	--

PSD BeratungsCenter Erfurt Keilhauergasse 5 99084 Erfurt	Telefon Telefax E-Mail	0361 / 24128 0 0361 / 24128 29 info@psdbank-ht.de
PSD BeratungsCenter Darmstadt Luisenstraße 26 64283 Darmstadt	Telefon Telefax E-Mail	06151 / 273461 0 06151 / 273466 9 info@psdbank-ht.de
PSD BeratungsCenter Wiesbaden Marktstraße 9 65138 Wiesbaden	Telefon Telefax E-Mail	0611 / 3417231 0 0611 / 3417231 9 info@psdbank-ht.de

### Gesetzlich Vertretungsberechtigte der Bank

Vorstand: Dieter Mackrodt (Vorsitzender), Markus Schaaf

### Hauptgeschäftstätigkeit der Bank

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Bankgeschäften aller Art und von damit zusammenhängenden Geschäften.

### Zuständige Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht,  
Graurheindorfer Straße 108,  
53117 Bonn bzw. Lurgiallee 12,  
60439 Frankfurt, (im Internet unter: [www.bafin.de](http://www.bafin.de))

### Eintragung (der Hauptniederlassung) im Genossenschaftsregister

Amtsgericht Frankfurt am Main, GnR 775  
Umsatzsteueridentifikationsnummer  
DE151071254

### Vertragsprache

Maßgebliche Sprache für dieses Vertragsverhältnis und die Kommunikation mit dem Kunden während der Laufzeit des Vertrages ist Deutsch.

### Rechtsordnung/Gerichtsstand

Gemäß Nr. 6 Abs. 1 der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB-Banken) der Bank“ gilt für den Vertragsabschluss und die gesamte Geschäftsverbindung zwischen dem Kunden und der Bank deutsches Recht. Es gibt keine vertragliche Gerichtsstandsklausel.

### Außergerichtliche Streitschlichtung

Bei Beschwerden wenden Sie sich bitte an Ihr Beraterteam, Telefon 06196 / 938 220, PSD Bank Hessen-Thüringen eG, Mergenthalerallee 31-33, 65760 Eschborn, Telefax 06196 / 938 299, E-Mail: [info@psdbank-ht.de](mailto:info@psdbank-ht.de). Darüber hinaus besteht für Sie für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank die Möglichkeit, den Ombudsmann der genossenschaftlichen Bankengruppe anzurufen. Näheres regelt die „Verfahrensordnung für die außergerichtliche Schlichtung von Kundenbeschwerden im Bereich der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe“, die Ihnen auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde richten Sie bitte schriftlich an folgende zentrale Stelle:

Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken – BVR  
Postfach 30 92 63, 10760 Berlin  
Telefonnummer: 030/2021-1631 oder -1632

### Hinweis zum Bestehen einer freiwilligen Einlagensicherung

Die Bank ist der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. angeschlossen (vgl. Nr. 20 der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB-Banken) der Bank“).

### Sonstige Rechte und Pflichten von Bank und Kunde

Die Grundregeln für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen Bank und Kunde sind in den dem Kunden bereits vorliegenden „Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB-Banken) der Bank“ beschrieben. Daneben gelten die Sonderbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen „Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB-Banken) der Bank“ enthalten. Die genannten Bedingungen stehen nur in deutscher Sprache zur Verfügung.

### Allgemeine Preise und Entgelte

Die aktuellen Preise für die allgemeinen Dienstleistungen der Bank ergeben sich aus dem jeweils gültigen „Preis- und Leistungsverzeichnis“ der Bank. Dieses kann in den Geschäftsräumen der Bank oder auf den Internetseiten der PSD Bank ([www.psdbank-ht.de](http://www.psdbank-ht.de)) eingesehen werden. Auf Wunsch wird die Bank dieses zusenden. Ein Auszug aus dem „Preis- und Leistungsverzeichnis“ zu maßgeblichen Entgelten für Zahlungsdienste ist in dieser Information enthalten. Die Änderung von Zinsen und Entgelten während der Laufzeit der Produktverträge erfolgt nach Maßgabe von Nr. 12 der AGB.

### Hinweis auf vom Kunden zu zahlende Steuern und Kosten

Die anfallenden Guthabenzinsen sind steuerpflichtig. Sie sind steuerlich in dem Jahr zu erfassen, in dem sie dem steuerpflichtigen Kunden zugeflossen sind. Bei Fragen sollte sich der Kunde an die für ihn zuständige Steuerbehörde bzw. seinen steuerlichen Berater wenden. Dies gilt insbesondere, wenn er im Ausland steuerpflichtig ist. Eigene Kosten (z.B. für Ferngespräche) hat der Kunde selber zu tragen.

## II. Informationen zu den Produkten

### „PSD GiroDirekt“

#### Wesentliche Leistungsmerkmale

Die Bank richtet für den Kunden ein Konto in laufender Rechnung (Kontokorrentkonto) ein, schreibt eingehende Zahlungen auf dem Konto gut und wickelt von ihm veranlasste Zahlungsvorgänge (z.B. Überweisung) zu Lasten dieses Kontos ab, soweit das Konto ausreichend Guthaben oder Kredit aufweist. Im Einzelnen sind insbesondere folgende Dienstleistungen vom Girovertrag erfasst:

- Kontoführung
- Ein- und Auszahlungen
- Überweisungen (vgl. hierzu im Einzelnen die „Sonderbedingungen für den Überweisungsverkehr“)
- Daueraufträge
- Lastschriftbelastungen
- Scheckinkasso
- Scheckeinlösungen (vgl. hierzu im Einzelnen die „Sonderbedingungen für den Scheckverkehr“)
- Eingeräumte Überziehungsmöglichkeit / geduldete Überziehung
- PSD BankCard zur Abhebung an in- und ausländischen Geldautomaten, zur bargeldlosen Zahlung an automatisierten Kassen im Rahmen des electronic cash- und Maestro-Systems und zur Nutzung der GeldKarte-Funktion (vgl. hierzu im Einzelnen die „Sonderbedingungen für die PSD BankCard“).

#### Leistungsvorbehalt

Hinsichtlich einzelner im Zusammenhang mit dem Konto stehender Dienstleistungen (z. B. Gutschrift bei Scheckeinlösung) gelten die Vorbehalte, wie sie mit dem Kunden über die hierfür maßgeblichen Geschäftsbedingungen und Sonderbedingungen vereinbart wurden (z. B. Vorbehalt der Einlösung und des Eingangs des Gegenwertes).

#### Zahlung und Erfüllung des Vertrages

Zahlung der Entgelte und evtl. anfallender Zinsen (z. B. Überziehungszinsen) durch den Kunden.

Die anfallenden Entgelte und Zinsen werden auf dem Girokonto wie folgt belastet:

- Transaktionsbezogene Einzelentgelte nach Ausführung der Transaktion.
- Zinsen zum Quartalsende.

## Kontoführung

Das Institut erfüllt seine Verpflichtungen aus dem Girovertrag durch Verbuchung der Gutschriften und Belastungen auf Basis der zugrundeliegenden Aufträge und Weisungen (z. B. aus Überweisungen, Lastschriften, Ein- und Auszahlungen, Bankentgelte) auf dem in laufender Rechnung geführten Konto (Kontokorrentkonto). Beim Kontokorrentkonto werden die jeweiligen Buchungspositionen zum Ende der vereinbarten Rechnungsperiode – in der Regel zum Ende des Kalenderquartals – miteinander verrechnet und das Ergebnis (Saldo) dem Kunden als Rechnungsabschluss mitgeteilt. Alle von dem Institut vorgenommenen Buchungen werden auf dem Kontoauszug mit Angabe des Buchungsdatums, des Betrages, einer kurzen Erläuterung über die Art des Geschäftes sowie der Valuta (Wertstellung) aufgelistet. Kontoauszüge werden in der jeweils vereinbarten Form (z.B. Postversand, digitale Post, Kontoauszugsdrucker) übermittelt. Der auf dem Kontoauszug ausgewiesene Kontostand berücksichtigt nicht die Wertstellung der einzelnen e.V.-Buchungen. Dies bedeutet, dass der im Kontoauszug ausgewiesene Betrag nicht dem tatsächlichen Kontoguthaben entsprechen muss und bei Verfügungen möglicherweise Zinsen für die Inanspruchnahme einer eingeräumten oder geduldeten Kontoüberziehung anfallen können.

## Einzahlungen / Zahlungseingänge

Eingezahlte Geldbeträge und Zahlungseingänge schreibt die Bank dem Konto gut.

## Auszahlung

Die Bank erfüllt eine Auszahlungsverpflichtung durch Auszahlung am Schalter oder an Geldausgabeautomaten.

## Überweisung

Bei einer institutsinternen Überweisung ist diese mit Gutschrift auf dem Konto des Zahlungsempfängers und Übermittlung der Angaben zur Person des Zahlers und des angegebenen Verwendungszwecks erfüllt. Bei einer institutsübergreifenden Überweisung ist diese mit Gutschrift auf dem Konto des Kreditinstituts des Zahlungsempfängers und Übermittlung der Angaben zur Person des Zahlers und des angegebenen Verwendungszwecks erfüllt. Die weiteren Einzelheiten ergeben sich aus den „Sonderbedingungen für den Überweisungsverkehr“ bzw. dem „Preis- und Leistungsverzeichnis“.

## Lastschriftbelastung

Lastschriften sind eingelöst, wenn die Belastungsbuchung nicht spätestens am zweiten Geschäftstag nach ihrer Vornahme rückgängig gemacht wird (vgl. Nr. 9 Abs. 2 der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB-Banken) der Bank“).

## Scheckinkasso

Ist der Scheck auf ein Kreditinstitut im Inland gezogen, erfüllt die Bank ihre Verpflichtung aus dem Scheckinkasso mit Vorlage des Schecks oder dessen Daten beim bezogenen Kreditinstitut. Bei einem auf ein Kreditinstitut im Ausland gezogenen Scheck, ist die Verpflichtung der Bank aus dem Scheckinkasso durch auftragsgemäße Weiterleitung des Schecks [oder der Scheckdaten] erfüllt. Vor Eingang des Scheckgegenwertes bei der Bank erfolgt die Gutschrift in der Regel nur unter dem Vorbehalt des Eingangs (vgl. Nr. 9 Abs. 1 der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB-Banken) der Bank“).

## Scheckeinlösung

Auf die Bank gezogene Schecks sind eingelöst, wenn die Belastungsbuchung nicht spätestens am zweiten Geschäftstag nach ihrer Vornahme rückgängig gemacht wird. Barschecks sind bereits mit Zahlung an den Scheckvorleger eingelöst. Schecks sind auch schon dann eingelöst, wenn die Bank im Einzelfall eine Bezahlmeldung absendet. Schecks, die über eine Abrechnungsstelle einer Landeszentralbank vorgelegt werden, sind eingelöst, wenn sie nicht bis zu dem von der Landeszentralbank festgesetzten Zeitpunkt an die Abrechnungsstelle zurückgegeben werden (vgl. Nr. 9 Abs. 2 der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB-Banken) der Bank“). Im Übrigen gelten die „Sonderbedingungen für den Scheckverkehr“.

## Eingeräumte Überziehungsmöglichkeit / geduldete Überziehung

In Abhängigkeit von regelmäßigen Gehalts- und Rentenzahlungen und der Bonität des Kontoinhabers / der Kontoinhaber räumt die PSD Bank eine Überziehungsmöglichkeit – die jedoch nicht mehr als das Dreifache des monatlichen Nettoeinkommens, begrenzt auf max. 15.000,00 EUR, ausmachen kann – ein. Die PSD Bank behält sich vor, die Höhe dieser Überziehungsmöglichkeit zu verändern oder ganz zu streichen. Die Höhe der eingeräumten Überziehungsmöglichkeit, der hierfür geltende Sollzinssatz und der Sollzinssatz für darüber hinausgehende geduldete Überziehungen werden auf dem Kontoauszug mitgeteilt. Der / die Kontoinhaber kann / können Verfügungen nur im Rahmen des Kontoguthabens oder einer eingeräumten Überziehungsmöglichkeit vornehmen. Sollte es darüber hinaus zu einer Inanspruchnahme kommen (geduldete Überziehung), so ist dieser Betrag unverzüglich an die Bank zu zahlen. Für geduldete Überziehungen fällt ein höherer Sollzins an, der sich nach der mit der Bank getroffenen Vereinbarung und den Informationen richtet, die die Bank dem Kreditnehmer übermittelt. Auch wenn Überschreitungen einer eingeräumten Überziehungsmöglichkeit geduldet worden sind, erweitern diese nicht die ursprünglich eingeräumte Überziehungsmöglichkeit.

## Verzinsung

Die Höhe der Sollzinsen für eingeräumte Überziehungsmöglichkeiten und geduldete Überziehungen ist veränderlich. Diese werden für den in Anspruch

genommenen Kredit berechnet und sind jeweils zum Quartalsende fällig. Die Höhe des aktuellen Sollzinssatzes wird dem Kunden mit der Kontoanlage bzw. der ersten Inanspruchnahme sowie auf Seite 1 des Kontoauszuges mitgeteilt. Darüber hinaus ist der aktuelle Sollzinssatz aus dem Produktangebot der Bank bzw. im Internet unter [www.psdbank-ht.de](http://www.psdbank-ht.de) ersichtlich. Bei veränderlichem Sollzins ist die Bank nach dem nachfolgend beschriebenen Verfahren berechtigt, den Sollzinssatz zu erhöhen und in der gleichen Weise verpflichtet, den Sollzinssatz zu senken. Die Berechtigung und Verpflichtung der Bank zur Sollzinsanpassung orientiert sich an einer Veränderung des Referenzzinssatzes. Referenzzinssatz ist der Durchschnittssatz des EURIBOR-Dreimonatsgeldes, der jeweils für den vorausgegangenen Monat in den Monatsberichten der Deutschen Bundesbank veröffentlicht ist. Maßgebend für die nachfolgend beschriebene Sollzinssatzanpassung ist der Stand des Referenzzinssatzes, der letztmals zu einer Sollzinssatzanpassung geführt hat. Dieser Zeitpunkt ist den Veröffentlichungen der Bank (Zinsschlag / [www.psdbank-ht.de](http://www.psdbank-ht.de)) zu entnehmen. Die Entwicklung des Referenzzinssatzes wird die Bank vierteljährlich jeweils zum Ultimo überprüfen. Die Überprüfung erfolgt erstmals an dem Quartalsende, das der Eröffnung des Girokontos folgt. Hat sich zu diesem Zeitpunkt der Referenzzinssatz um mindestens 0,25 Prozentpunkte gegenüber seinem maßgeblichen Wert bei Vertragsabschluss (an Stelle des Vertragsabschlusses tritt ggf. das Ende einer vereinbarten Sollzinsfestschreibung) bzw. der letzten Sollzinssatzanpassung verändert, wird die Bank den Vertragszins entsprechend anpassen (Zinsgleitklausel). Die Sollzinssatzänderung wird am Tag der Überprüfung des Referenzzinssatzes wirksam. Die Bank wird den Kreditnehmer durch Andruck auf dem Kontoauszug des Girokontos über die Anpassung unterrichten.

## Kartenzahlung mit der BankCard

Vom Kunden veranlasste Kartenzahlungen erfüllt die Bank durch Zahlung an den Händler als Akzeptanten der Kartenzahlung. Die Nutzung von Zahlungskarten ist in den „Sonderbedingungen für die PSD BankCard“ geregelt.

## Vertragliche Kündigungsregeln

Der Girovertrag kann vom Kunden jederzeit gekündigt werden. Im Übrigen gelten die in Nr. 18 und 19 der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB-Banken) der Bank“ für den Kunden und das Institut festgelegten Kündigungsregeln.

## Laufzeit des Vertrages

Eine Mindestlaufzeit des Vertrages besteht nicht.

## „PSD BankCard“

### Wesentliche Leistungsmerkmale

Mit der PSD BankCard kann der Kunde folgende Dienstleistungen in Anspruch nehmen:

- In Verbindung mit der persönlichen Geheimzahl sind Verfügungen von Bargeld an Geldautomaten im In- und Ausland im Rahmen der „Sonderbedingungen für die PSD BankCard“ möglich.
- Bargeldlos mit Geheimzahl oder Unterschrift im Handel bezahlen.
- Mit dem Geldkarten-Chip auf der Bankcard können Geldbeträge aufgeladen werden, ebenso bargeldlose Zahlungsvorgänge vorgenommen werden.

## Laufzeit des Vertrages

Die Laufzeit des Kartenvertrages steht in Abhängigkeit mit der bestehenden Bankverbindung für das Konto PSD GiroDirekt.

## Vertragliche Kündigungsregeln

Der Kartenvertrag kann vom Kunden jederzeit gekündigt werden, ebenso durch Kündigung der Bankverbindung. Im Übrigen gelten die in Nr. 18 und 19 der AGB für den Kunden und das Institut fest gelegten Kündigungsregeln.

## „PSD OnlineBanking“

### Wesentliche Leistungsmerkmale

Aufgrund der Vereinbarung mit der Bank über die Nutzung des PSD OnlineBanking kann der Kunde Kontoabfragen tätigen bzw. Bankgeschäfte im PIN/ TAN Verfahren über das Internet in dem von der Bank angebotenen Umfang abwickeln. Für Depotabfragen bzw. AN- und Verkäufe von Wertpapieren ist eine Zusatzvereinbarung PSD OnlineBrokerage erforderlich. Voraussetzung für die Nutzung für Bank- und Depotgeschäfte ist, dass der Kunde bei der Bank ein Konto bzw. Depot unterhält. Der Nutzungsumfang des PSD OnlineBanking kann dabei auf bestimmte Geschäftsvorfälle und auf Höchstbeträge begrenzt werden. Zur Abwicklung von Bankgeschäften mittels PSD OnlineBanking unter Verwendung von PIN und TAN benötigen der Kontoinhaber und etwaige Bevollmächtigte jeweils eine eigene Zugangskennung (PSD-Key), eine persönliche Identifikationsnummer (Online-PIN), gegebenenfalls Transaktionsnummern (TAN), die durch einen TAN-Generator erzeugt werden (Sm@rt-TAN plus), oder ein Mobiltelefon, um beim mobileTAN-Verfahren den Mobiltelekommunikationsanschluss registrieren zu lassen, damit die Bank nach Auftrag des Kunden eine TAN durch Textmeldung (SMS) übermitteln kann (PSD „mobile TAN“-Service).

## Zahlung und Erfüllung des Vertrages

Die anfallenden Entgelte werden auf dem vom Kunden hierfür angegebenen Konto im Rahmen des Rechnungsabschlusses zum Quartalsende belastet.

## Laufzeit / Kündigungsregelungen

Die Laufzeit ist zeitlich unbegrenzt. Eine Kündigung ist jederzeit möglich.

### Zusätzliche Kommunikationskosten

Darüber hinausgehende Telekommunikationskosten werden von der Bank nicht in Rechnung gestellt.

### Leistungsvorbehalt

Es gibt keinen Leistungsvorbehalt, es sei denn, dieser ist ausdrücklich vereinbart.

### „PSD ServiceDirekt“

#### Wesentliche Leistungsmerkmale

Aufgrund der Vereinbarung mit der Bank über die Nutzung des PSD ServiceDirekt (Telefonbanking) kann der Kunde Kontoabfragen tätigen bzw. Bankgeschäfte mit der Telefon-PIN im Telefonbanking in dem von der Bank angebotenen Umfang abwickeln. Voraussetzung für die Nutzung für Bank- und Depotgeschäfte ist, dass der Kunde bei der Bank ein Konto bzw. Depot unterhält. Der Nutzungsumfang des PSD ServiceDirekt kann dabei auf bestimmte Geschäftsvorfälle und auf Höchstbeträge begrenzt werden. Als Sicherungsmedien erhält der Kunde für die Übermittlung von Erklärungen oder Aufträgen eine persönliche Identifikationsnummer (Telefon-PIN).

#### Zahlung und Erfüllung des Vertrages

Anfallenden Entgelte werden auf dem vom Kunden hierfür angegebenen Konto belastet.

#### Laufzeit/ Kündigungsregelungen

Die Laufzeit ist zeitlich unbegrenzt. Eine Kündigung ist jederzeit möglich.

### „PSD SparPlan“

#### Wesentliche Leistungsmerkmale

Bei dem Produkt handelt es sich um eine Spareinlage mit dreimonatiger Kündigungsfrist. Der Vertragszinssatz ist variabel. Die Verzinsung wird entsprechend den vertraglichen Vereinbarungen den veränderten Marktbedingungen angepasst. Die laufende variable Verzinsung erhöht sich um eine laufzeitabhängige Prämie. Die Bank wird den Vertragszinssatz veränderten Marktverhältnissen anpassen und orientiert sich dabei an der Veränderung eines kapitalmarktorientierten Referenzzinssatzes (Einzelheiten zur Prämienhöhe und zum Referenzzinssatz finden sich im Antragsformular). Die monatliche Sparrate wird zu Vertragsbeginn vereinbart und kann jederzeit flexibel bis auf die monatliche Mindestrate reduziert werden oder maximal auf das Doppelte der Ursprungsrate erhöht werden. Zusätzliche Einzahlungen sind während der Laufzeit nicht möglich. Es können nur die Zinssätze, nicht jedoch die Prämie seitens der Bank geändert werden. Verfügungen sind nur einmal jährlich im Rahmen der Sonderbedingungen für den Sparverkehr möglich. Die Laufzeit und Prämienstaffelung beginnen nach einer Verfügung wieder von vorne.

#### Zahlung und Erfüllung des Vertrags

Gem. Nr. 3 Abs. 3 und Nr. 5 der Sonderbedingungen für den Sparverkehr werden die Zinsen am Jahresende gutgeschrieben.

#### Vertragliche Kündigungsregeln

Die Kündigungsfrist beträgt drei Monate.

#### Mindestlaufzeit des Vertrags

Die Höchstlaufzeit des Vertrags ist auf 25 Jahre begrenzt. Aufgrund der Kündigungsfrist besteht nach Einzahlung des Guthabens eine Mindestlaufzeit von drei Monaten.

### „PSD SparBrief“

#### Wesentliche Leistungsmerkmale

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Terminanlagenprodukt, bei dem ein fester Zinssatz für die vereinbarte Laufzeit gewährt wird. Der Anlagebetrag wird zu Vertragsbeginn vereinbart und eingezahlt. Verfügungen und Zuzahlungen sind während des laufenden Anlagezeitraumes ausgeschlossen.

#### Zahlung und Erfüllung des Vertrages

Die Zinsgutschrift erfolgt nach Ablauf eines Anlagejahres oder nach Ablauf der Gesamtlaufzeit, je nach Vereinbarung bezüglich der Zinsausschüttung.

#### Vertragliche Kündigungsregeln

Der Vertrag ist nicht kündbar, sondern endet mit der vereinbarten Laufzeit.

#### Laufzeit des Vertrages

Die Laufzeit des Vertrages beträgt 2, 3, 4, 6 oder 10 Jahre.

### „PSD SparDirekt“

#### Wesentliche Leistungsmerkmale

Bei dem Produkt handelt es sich um eine Spareinlage mit dreimonatiger Kündigungsfrist. Einzahlungen sind jederzeit und in beliebiger Höhe möglich. Die Verzinsung ist variabel und wird den veränderten Marktverhältnissen angepasst. Verfügungen sind im Rahmen der „Sonderbedingungen für den Sparverkehr“ möglich.

#### Zahlung und Erfüllung des Vertrages

Gemäß Nr. 3 Abs. 3 und Nr. 5 der „Sonderbedingungen für den Sparverkehr“ werden die Zinsen am Jahresende gutgeschrieben.

### Vertragliche Kündigungsregeln

Die Kündigungsfrist beträgt drei Monate.

### Laufzeit des Vertrages

Die Laufzeit des Vertrages ist unbegrenzt. Aufgrund der Kündigungsfrist besteht nach Einzahlung des Guthabens eine Mindestlaufzeit von drei Monaten.

### „PSD WachstumsSparen“

#### Wesentliche Leistungsmerkmale

Bei dem Produkt handelt es sich um eine Spareinlage mit dreimonatiger Kündigungsfrist, bei der eine laufzeitabhängige Staffilverzinsung fest bei Vertragsabschluss vereinbart wird. Der Anlagebetrag wird zu Vertragsbeginn vereinbart und eingezahlt. Zuzahlungen während der Laufzeit sind nicht möglich. Es wird eine feste Zinsstaffel über die Laufzeit vereinbart. Verfügungen sind erst nach einer Kündigungssperrfrist von neun Monaten im Rahmen der „Sonderbedingungen für den Sparverkehr“ möglich.

#### Zahlung und Erfüllung des Vertrages

Die Zinsgutschrift erfolgt nach Ablauf eines Anlagejahres oder nach Ablauf der Gesamtlaufzeit, je nach Vereinbarung bezüglich der Zinsausschüttung.

#### Vertragliche Kündigungsregeln

Über die Spareinlagen kann während der Dauer und nach Ablauf der Sondervereinbarung nur nach vorheriger Kündigung verfügt werden. Die Kündigungsfrist beträgt drei Monate. Während der auf dem Produktzeichnungsschein angegebenen und vereinbarten Kündigungssperrfrist ist eine Kündigung nicht möglich.

#### Laufzeit des Vertrages / Ablauf der Sondervereinbarung

- **Prolongation bei einem PSD WachstumsSparen mit einer Laufzeit von bis zu 3 Jahren**  
Liegt der Bank spätestens **zwei Bankarbeitstage** vor Ablauf der Sondervereinbarung kein anderslautender Auftrag vor, wird die Laufzeit zu den am Tage der Rückzahlung geltenden Konditionen für die Neuanlage des Produktes PSD WachstumsSparen um den ursprünglich vereinbarten Zeitraum der Sondervereinbarung verlängert. Es gilt erneut eine neunmonatige Kündigungssperrfrist.

- **Umwandlung in PSD SparDirekt bei einem PSD WachstumsSparen mit einer Laufzeit von mehr als 3 Jahren**

Liegt der Bank spätestens **zwei Bankarbeitstage** vor Ablauf der Sondervereinbarung kein anderslautender Auftrag vor, wird das PSD WachstumsSparen in ein PSD SparDirekt-Konto umgewandelt zu den für dieses Produkt dann geltenden Sonderbedingungen und Konditionen.

### „PSD FestGeld und PSD EINZIGARTIG“

#### Wesentliche Leistungsmerkmale

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Termineinlagenkonto, bei dem ein fester Zinssatz für die vereinbarte Laufzeit gewährt wird. Erteilt der Kunde nicht spätestens bis zwei Arbeitstage vor Ablauf der Festlegungsfrist einen anderen Auftrag, so wird die Laufzeit zu dem am Tag der Fälligkeit geltenden Zinssatz um den ursprünglich vereinbarten Festlegungszeitraum verlängert. Erhöhungen und Teilverfügungen sind nur zum Fälligkeitstag möglich.

#### Zahlung und Erfüllung des Vertrages

Die Zinsen werden grundsätzlich bei einer Vertragslaufzeit von bis zu 360 Tagen dem Konto bei Fälligkeit zugebucht. Bei einer Vertragslaufzeit von länger als 360 Tagen werden die Zinsen jeweils am 31.12. des Jahres und bei Fälligkeit dem Konto zugebucht.

#### Vertragliche Kündigungsregeln

Der Vertrag ist nicht kündbar, sondern endet mit der vereinbarten Laufzeit. Bei Anlagezeiträumen bis zu einem Jahr wird die Anlage jedoch zu dem dann geltenden Zinssatz um den gleichen Anlagezeitraum verlängert, sofern vorher keine andere Weisung des Kunden erteilt wurde.

#### Laufzeit des Vertrages

Die Vertragslaufzeit beträgt mindestens 30 Tage, längstens jedoch 719 Tage. Dazwischen ist jede gewünschte Vertragslaufzeit möglich. Die Vertragslaufzeit von PSD EINZIGARTIG beträgt 360 Tage. Die Vertragslaufzeit von PREMIUM PSD FestGeld beträgt 600 Tage.

### „PSD GewinnSparen“

#### Wesentliche Leistungsmerkmale

Bei dem Produkt handelt es sich um einen Kombi-Vertrag der sich aus einem Sparvertrag (Vertragspartner ist die Bank) und einem Lotterievertrag (Vertragspartner ist der Gewinnspareverein) zusammensetzt. Von den 5 Euro je Gewinnspare entfallen je Los auf den monatlichen Sparbeitrag 4 Euro und auf den monatlichen Lotteriebetrag 1 Euro. Der monatliche Sparbeitrag wird zunächst dem bankinternen Sammelkonto zugeführt und spätestens nach Ablauf des Gewinnsparejahres dem PSD SparDirekt oder PSD GiroDirektkonto des Kunden gutgeschrieben.

#### Preise

Eine Verzinsung des Guthabens auf dem Sammelkonto GewinnSparkonto findet nicht statt. Die Gutschrift der Gewinne erfolgt nach der monatlichen Auslosung zugunsten des PSD SparDirekt oder PSD GiroDirektkonto des Kunden.

### Zahlung und Erfüllung des Vertrages

Die Ziehung findet i. d. R. bis zum 15. eines jeden Kalendermonats statt. Die Auszahlung der Gewinne erfolgt in Vertretung des Gewinnsparevereins durch die Bank. Die Bank ermittelt nach jeder Auslosung die gewinnberechtigten Gewinnspare, der Gewinn wird dem angegebenen Konto gutgeschrieben.

### Vertragliche Kündigungsregeln

Eine Kündigung kann jeweils zum Folgemonat ausgesprochen werden und muss der Bank spätestens zwei Werktage vor Monatsultimo vorliegen. Die Umbuchung des für alle Lose innerhalb des laufenden Jahres angesammelten Guthabens erfolgt zum nächsten Monat zugunsten des PSD SparDirekt oder PSD GiroDirektkonto des Kunden.

### Laufzeit des Vertrages

Die Laufzeit des Vertrages ist unbegrenzt.

## „PSD TagesGeld“

### Wesentliche Leistungsmerkmale

Das PSD TagesGeld-Konto dient der Geldanlage. Das Guthaben auf diesem Konto ist täglich fällig. Das Konto dient nicht dem allgemeinen Zahlungsverkehr. Es werden nur Verfügungen zu Gunsten anderer Konten bei der PSD Bank Hessen-Thüringen eG oder des hinterlegten persönlichen Referenzkontos zugelassen. Diese Verfügungen können über PSD OnlineBanking, PSD ServiceDirekt, bar am Schalter der Geschäftsstelle in Eschborn oder schriftlich aus dem Guthaben erfolgen. Die für das PSD TagesGeld-Konto geltenden Zinssätze sind variabel. Die PSD Bank kann den Zinssatz den Marktverhältnissen angleichen. Einlagen unter 5.000,00 Euro werden nicht verzinst. Eine Änderung des Zinssatzes tritt ohne schriftliche Mitteilung in Kraft. Die Zinsen werden jährlich berechnet und dem PSD TagesGeld-Konto gutgeschrieben.

### Leistungsvorbehalt

Hinsichtlich einzelner im Zusammenhang mit dem Konto stehender Dienstleistungen (z.B. Gutschrift bei Lastschriftzug) gelten die Vorbehalte, wie sie mit dem Kunden über die hierfür maßgeblichen Geschäftsbedingungen und Sonderbedingungen vereinbart wurden (z.B. Vorbehalt der Einlösung und des Eingangs des Gegenwertes).

### Zahlung und Erfüllung des Vertrages

Die Zinsen werden jährlich berechnet und dem PSD TagesGeld-Konto gutgeschrieben.

### Vertragliche Kündigungsregeln

Das PSD TagesGeld-Konto kann jederzeit schriftlich vom Kontoinhaber ohne Einhaltung einer Frist gekündigt werden.

### Laufzeit des Vertrages

Ohne Mindestlaufzeit; das Kontoguthaben ist täglich fällig.

## III. Informationen über die Besonderheiten des Fernabsatzvertrages

### Information zum Zustandekommen des Vertrages

Der Kunde gibt gegenüber der Bank ein ihn bindendes Angebot auf Abschluss des Vertrages ab, indem er

– das ausgefüllte und unterzeichnete Formular an die Bank übermittelt und dieses ihr zugeht.

– über PSD ServiceDirekt mit seiner PIN den Auftrag erteilt.

– über PSD OnlineBanking mit seiner PIN und TAN den Auftrag erteilt.

Der Vertrag kommt zustande, wenn die Bank dem Kunden – gegebenenfalls nach der erforderlichen Identitätsprüfung des Kunden – die Annahme des Vertrages erklärt.

### Widerrufbelehrung für den Kunden

Für Kunden, die einen Vertrag unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln (z.B. Brief, Telefon, Telefax, E-Mail, Internet) abgeschlossen haben, gilt folgende Widerrufmöglichkeit.

### Widerrufrecht

Der Kunde kann seine Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen (von einem Monat gemäß § 355 Abs. 2 Satz 3 BGB, wenn die Widerrufbelehrung erst nach Vertragsschluss in Textform dem Kunden mitgeteilt wird bzw. werden kann, z. B. bei telefonischem Fernabsatzvertrag.) ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsabschluss und auch nicht vor Erfüllung der Informationspflichten durch die Bank gemäß Art. 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie der Erfüllung der Pflichten der Bank gemäß § 312g Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Art. 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an:

PSD Bank Hessen-Thüringen eG  
Mergenthalerallee 31-33  
65760 Eschborn  
Telefax: 06196 / 938 199 oder  
info@psdbank-ht.de

### Widerruffolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und gegebenenfalls gezogenen Nutzen (z. B. Zinsen) herauszugeben.

Überzieht der Kunde sein Konto ohne eingeräumte Überziehungsmöglichkeit oder überschreitet der Kunde die ihm eingeräumte Überziehungsmöglichkeit, kann die Bank vom Kunden über die Rückzahlung des Betrages der Überziehung oder Überschreitung hinaus weder Kosten noch Zinsen verlangen, wenn die Bank den Kunden nicht ordnungsgemäß über die Bedingungen und Folgen der Überziehung oder Überschreitung (z. B. anwendbarer Sollzinssatz, Kosten) informiert hat.

Kann der Kunde an die Bank die empfangenen Leistungen oder Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, muss der Kunde der Bank insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass der Kunde die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen muss. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für den Kunden mit der Absendung seiner Widerrufserklärung, für die Bank mit deren Empfang.

### Besondere Hinweise

Das Widerrufsrecht des Kunden erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden vollständig erfüllt ist, bevor der Kunde sein Widerrufsrecht ausgeübt hat.

Bei Widerruf dieses Fernabsatzvertrages über eine Finanzdienstleistung ist der Kunde auch an einen hinzugefügten Fernabsatzvertrag nicht mehr gebunden, wenn dieser Vertrag eine weitere Dienstleistung der Bank oder eines Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen der Bank und dem Dritten zum Gegenstand hat.